



Am **Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften**, Institut für Medienwissenschaft, Prof. Dr. Yvonne Zimmermann, ist zum **01.05.2018 befristet bis 30.04.2021**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die drittmittelfinanzierte **Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Das von der DFG geförderte Drittmittelprojekt „Asta Nielsen - Der internationale Filmstar und die Einführung des Starsystems 1911-1914“ untersucht die Entstehung des Starsystems vor dem Ersten Weltkrieg und seine Relevanz für die Durchsetzung des Langspielfilms als dominierendes Programmformat des kommerziellen Unterhaltungskinos. Zu diesem Zweck werden in ausgewählten Städten Großbritanniens und Australiens anhand von Zeitungsannoncen Aufführungsdaten von Filmen mit Asta Nielsen erhoben und ausgewertet sowie lokale Kinogeschichten recherchiert.

Zu den Aufgaben gehören die inhaltliche und organisatorische Mitarbeit am Projekt sowie an projektbezogenen Workshops.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in den Fächern Film- bzw. Medienwissenschaft, Geschichtswissenschaft oder angrenzenden Fächern, Erfahrungen und ein dezidiertes Interesse an (film-)historischer Forschung sowie sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse. Die Bereitschaft zu internationaler Forschung wird erwartet. Die Bereitschaft, die Dissertation auf Englisch zu verfassen, ist erwünscht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Yvonne Zimmermann unter yvonne.zimmermann@uni-marburg.de.

Die Philipps-Universität unterstützt aktiv die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **09.03.2018** unter Angabe der Kennziffer **fb09-0007-wmz-2018** ausschließlich als eine PDF-Datei an yvonne.zimmermann@uni-marburg.de zu senden.